

Volksbegehren „Stoppt SKY SHIELD“

RECHTSBRUCH

- Eine Teilnahme Österreichs an der “Europäischen SKY SHIELD Initiative” (ESSI) der NATO verstößt gegen das Neutralitätsgesetz vom 26. Oktober 1955 (Art. 1), wonach unser Land in aller Zukunft keinen militärischen Bündnissen beitreten wird.

VERHÄRMLOSUNG

- Laut Österreichs Bundeskanzler bleibt die Verantwortung über den Einsatz der Raketen bei den jeweiligen Nationalstaaten, aber tatsächlich war der Umstand, dass ein einzelnes Land keinen sinnvollen Raketenschutz errichten kann der Antrieb für die Beitrittsbestrebungen zu *Sky Shield*.
- Dieses sogenannte Abwehrsysteem kann in kürzester Zeit auch zu einem Angriffssystem umfunktioniert und mit Atomsprenköpfen ausgerüstet werden. Der Beitritt zu *Sky Shield* ist weniger eine “Einkaufsgemeinschaft”, als ein weiterer Schritt für die NATO zur Erlangung einer atomaren Ersts Schlagkapazität.
- *Sky Shield* ist vor allem die Mitwirkung Österreichs am internationalen Rüstungswettlauf.

GEFÄHRDUNGSPOTENTIAL

- Raketenschutz ist ein veraltetes Verteidigungskonzept, wie aktuelle Kriege zeigen. Im Konflikt Israel-Iran wurde der Welt die Sinnlosigkeit von Raketenschutz sehr deutlich vor Augen geführt. Sie ist einerseits von einer großen Anzahl an Raketen einfach zu überfordern,

andererseits gibt es gegen moderne Hyper-Schall-Raketen keine Abwehr.

- Im Fall der Stationierung weitreichender Raketen-Abwehrsysteme auf österreichischem Staatsgebiet steigt die Gefahr, dass unser Land zum direkten Ziel von Militärschlägen wird.

ENORME KOSTEN

- Ersten Schätzungen zufolge belaufen sich die Kosten für die Beschaffung von 8 Raketen-Abwehrsystemen auf mindestens 7 Milliarden Euro.

WOFÜR?

- Russland hat kein Interesse an territorialer Erweiterung – diese fiktive Bedrohung ist primär Propaganda der NATO in ihrem eigenen Interesse.
- Schon im Ukraine-Konflikt ging es nicht um Erweiterung, wie unabhängige Militärexperten anhand Russlands eingesetzter Mittel beweisen.
- Und schon gar nicht hat Russland die militärische/wirtschaftliche Kapazität für eine Eroberung über die Ukraine hinaus, geschweige den eine Administration nach einer Eroberung.

LÖSUNG

- KEINE Teilnahme Österreichs an der NATO-Initiative *Sky Shield*!
- Österreich investiert besser in eine aktive Neutralitäts- und Friedenspolitik und Politik für die Menschen.

Der Bundes(verfassungs)gesetzgeber möge beschließen, die Bemühungen zum Beitritt zu *Sky Shield* zu beenden und getroffene Absichtserklärungen zu widerrufen!